Geschrieben von: askAdmin
Montag, den 07. Mai 2018 um 19:52 Uhr -



Tapfere Marienthaler verlieren gegen Wr. Neudorf!

Am vergangenen Freitag empfing der ASK Marienthal die Mannschaft aus Wiener Neudorf. Die Gäste waren als Tabellenfünfter zu favorisieren, zumal Trainer Thomas Flassak – neben zahlreichen anderen Verletzten – nun auch auf Standardtorhüter und Kapitän Martin Schlossinger verzichten musste.

Das Spiel begann eher gemächlich. Die Marienthaler, die schon in den letzten Wochen mit einigen Ausfällen zu kämpfen haben, brauchten einige Minuten, um sich in der abermals neuen Formation zu finden. Die Wiener Neudorfer warteten vorerst ab, wie sich das Spiel entwickelte. Beide Mannschaften ließen in den ersten 15 Minuten wenig zu. Die Wiener Neudorfer präsentierten sich zweikampfstark und wirkten nach dem ersten Abtasten etwas gefährlicher, ohne wirklich klare Torchancen erspielen zu können. Die Marienthaler kämpften tapfer, versuchten ihr Glück, blieben aber ebenfalls ohne nennenswerte Torszene. Das Spiel war durchaus flott und spannend! Schlossinger-Ersatzmann Philipp Rosner machte seine Sache gut und ließ keine Nervosität erkennen. Insgesamt boten beide Abwehrreihen eine defensiv tadellose Leistung. In der 41. Minute zog ein Wiener Neudorfer aus 25 Metern ab, der Schuss passte genau und Marienthal geriet mit 0 : 1 in Rückstand – ein echter Tausend-Gulden-Schuss! Kurz darauf ertönte der Pausenpfiff. Die Wiener Neudorfer Führung hatte sich nicht abgezeichnet, war jedoch nicht unverdient, da man etwas aktiver war.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich wenig am Spiel! Die Marienthaler kämpften tapfer und versuchten mit Fortdauer des Spieles das Tempo zu erhöhen. Nun war man feldüberlegen, allerdings ohne zu guten Torgelegenheiten zu kommen. Zu sicher stand die Wiener Neudorfer Abwehr. Durch die offensivere Ausrichtung der Heimischen eröffneten sich Konterchancen für die Gäste, aber immer wieder spritzte ein Marienthaler dazwischen und stoppte den Angriff. In der 84. Minute trug Wiener Neudorf einen Angriff von der rechten Seite vor, Außenbahnspieler Julian Scheckulin versuchte die Hereingabe zu blocken, fälschte den Ball unglücklich ab und das Leder kullerte an Torhüter Rosner vorbei ins Netz – 0 : 2 für Wiener Neudorf. Damit war die Partie endgültig entschieden. Doch die Marienthaler gaben nicht auf und kamen in der 87. Minute zur großen Chance auf den Anschlusstreffer! Nach einer schönen Kombination über Mittelfeldmann Raffael Mitterhöfer und Stürmer Michael Koller hob Außenbahnspieler Marcel Sachs das Spielgerät aus 10 Metern über das Tor. Unrühmlicher Hohepunkt war die Rote Karte für einen Wiener Neudorfer Spieler, der völlig ohne Grund Mitterhöfer ohne Ball niederstieß. Am Ende verloren tapfer kämpfende Marienthaler etwas unglücklich gegen Wiener Neudorf mit 0 : 2.

Durch diese Niederlage büßte Marienthal einen Tabellenplatz ein und liegt nun auf dem 12. Platz. Man kann nur hoffen, dass die Marienthaler Verletztenliste endlich kürzer wird, denn sonst wird es schwierig, aus dem Abstiegskampf herauszukommen …